

Kino auf der Couch:

# Effigie

DAS GIFT UND DIE STADT

Mit einer Filminterpretation unter  
psychodynamischer Perspektive

Do. 16.03.2023

19 Uhr

Zentralkino

FILM TRIFFT PSYCHOANALYSE

Bremen 1828: zwei ungleiche Frauen treffen  
in einer Welt aufeinander, die für beide keinen Platz hat.

NACH DER WAHREN GESCHICHTE VON GESCHE GOTTFRIED

# Effigie

DAS GIFT UND DIE STADT

SUZAN ANBEH ELISA THIEMANN CHRISTOPH GOTTSCHALGH Regie: UDO FLOHR

ROLAND JANKOWSKY MARC OTTIKER CHRISTIAN INTORP ULRICH SACHSSE und UWE BOHM

Bildgestaltung: THOMAS KIST N.S.C. | Montage: SVEN PAPE | Szenenbild: CHRISTINA VON AHLEFELDT, KNUIT SPLETT-HENNING

Musik: NIC RAINE | Sound-Design: MORITZ BUSCH | Kostüm: KATJA PILGRIM | Maskenbild: HJÖRDIS SUPPLIETH, SARAH TE LAAK

Produziert von PATRICIA RYAN, UDO FLOHR | Drehbuch: PEER METER, UDO FLOHR, ANTONIA ROELLER

geekFRÖG  
MEDIA LLC

## Kino auf der Couch:

### Effigie - Das Gift und die Stadt

Deutschland 2019, 85 min, Regie: Udo Flohr

Ein historischer Kriminalfilm (nach Original-Gerichtsakten) über Gesche Gottfried, eine der ersten weiblichen Serienmörderinnen. Zwischen 1813 und 1827 soll sie in Bremen 15 Menschen mit Mäusegift ermordet haben.

**Nach dem Film erfolgt eine Filminterpretation unter psychodynamischer Perspektive von Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse und Regisseur Udo Flohr**

**Donnerstag, 16. März 2023, 19 Uhr**

Zentralkino, Kraftwerk Mitte 16, Dresden

[www.zentralkino.de](http://www.zentralkino.de), Telefon: 0351 / 3107375

Eintritt komplett: 12 Euro / 10 Euro ermäßigt



**KinoFabrik e.V.**

Verein zur Unterstützung der Filmkultur

Feedback und weitere Informationen:

[www.kinofabrik-dresden.de](http://www.kinofabrik-dresden.de)

[info@kinofabrik-dresden.de](mailto:info@kinofabrik-dresden.de)

Oder folgt uns auf Facebook, Instagram und Twitter

